



IHK - Die erste Adresse

Sie befinden sich hier: [Home](#) > [Innovation und Umwelt](#) > [Innovations- Technologie- und Qualitätsmanagement sowie Fördermittelberatung](#) > [Wettbewerbe](#) > [Vierte Austragung des „1. Innovations-Modedesigner-Cups“ in der Alten Oper, Frankfurt](#)



Startseite	Vierte Austragung des „1. Innovations-Modedesigner-Cups“ in der Alten Oper, Frankfurt		Volltextsuche
Standortpolitik	Seitenfunktionen:		<input type="text" value="Suchbegriff"/> <input type="button" value="→"/>
Starthilfe und Unternehmensförderung	Zurück zur Übersicht		Dokument-Suche
Aus- und Weiterbildung	Seite drucken		<input type="text" value="Dok.-Nr."/> <input type="button" value="→"/>
Innovation und Umwelt	Seite empfehlen		Mitglied
Innovations- Technologie- und Qualitätsmanagement sowie Fördermittelberatung	Seite merken		→ Mitglied werden
Startseite Leistungsspektrum der IHK-Innovationsberatung	Externe Links:		→ Anmelden
Innovation - Aktuelles	Innovationspreis der Deutschen Wirtschaft		IHK-Service
Technologieorientierte Existenzgründung	Ansprechpartner:		→ Kunden-Service-Center der IHK
Börsen	Werner Morgenthaler Tel.: +49 (7231) 20 11 57 Fax: +49 (7231) 20 12 57 morgenthaler@pforzheim.ihk.de		→ Service-Verzeichnis der IHK
Wettbewerbe	Dokument-Nummer: 16175		→ Öffnungszeiten der IHK
Qualitätsmanagement			→ Telefonverzeichnis der IHK
Europäische Förderprogramme			→ Anfahrtskizzen zur IHK
CE-Kennzeichen-Informationen			→ Börsen und Guides

Verleihung des 27. Innovationspreises der deutschen Wirtschaft

Vierte Austragung des 1. Innovations-Modedesigner-Cups in der Alten Oper, Frankfurt

Frankfurt, 2006-01-13. Der Innovationspreis der deutschen Wirtschaft, eingetragen als Wort/Bildmarke "Erster Innovationspreis der Welt", wird im Rahmen einer Gala Nacht am Samstag, dem 20. Januar 2007 in der Alten Oper in Frankfurt am Main verliehen. Der Wirtschaftsclub Rhein-Main e.V. organisiert die Gala-Night. Sie ist ein gesellschaftlicher Höhepunkt mit über 2600 internationalen Gästen aus Wirtschaft, Politik, Kultur und Medien. Bundesminister für Wirtschaft und Technologie Michael Glos wird die Auszeichnung der diesjährigen Preisträger in den drei Kategorien vornehmen. Stifter sind: Accenture für die Kategorie Großunternehmen, Adam Opel GmbH für die Kategorie mittelständische Unternehmen und EnBW Energie Baden Württemberg AG für die Kategorie Startup-Unternehmen. Der Bundesminister überreicht den fünf Finalisten jeder Kategorie eine Ehrenurkunde. Die Bekanntgabe der diesjährigen Preisträger erfolgt im Rahmen der festlichen Preisverleihung am 20. Januar zwischen 20:30 und 21:00 Uhr, wenn es für die drei Kategorien heißen wird: "und der Gewinner ist... (and the winner is...)".

Die Sieger der drei Kategorien erhalten, zusätzlich zu einer Urkunde, jeweils eine Skulptur des bekannten Frankfurter Bildhauers Bernd Fischer, die im Rahmen eines Wettbewerbs an der Stadel-Schule Flexibel installierbare Lichtschalter und Gebäudesensoren sind die Basis für intelligente und energieeffiziente Gebäude. Die Oberhachinger Firma EnOcean hat hierfür eine revolutionäre Technik entwickelt, durch die Funksensoren umweltfreundlich auf Batterien verzichten und damit eine wirkliche Alternative zur herkömmlichen Gebäudeinstallation darstellen. Funkschalter erzeugen aus jedem Tastendruck genug Energie, um die Schaltinformation bis zu 300 Meter weit zu übertragen. EnOcean's intelligente Verknüpfung von miniaturisierten Energiewandlern mit einer sehr zuverlässigen Funktechnik hat viele Vorteile. Einsparung von Verkabelung, hohe Flexibilität und Kostenreduktion bei Installation und Nutzung sind Gründe, die bereits zum Einsatz von rund 200.000 dieser Komponenten in Zweck- und Wohngebäuden geführt haben.

InnoTeamS GmbH: Portable Augmented Showcase (PAS) - schafft Mehrwert

Wie kann der Außendienst vor Ort seinen Kunden begeistern, ohne beispielsweise die Kollektion von Zahnarztstühlen und anderen Dentalprodukten mitnehmen zu müssen? Die Antwort heißt: PAS ? Portable Augmented Showcase. Das neue, innovative Präsentationssystem lässt Produkte vor Ort virtuell "auferstehen". Ein so genannter Marker (Viereck mit schwarz/weißem Muster) liegt im Raum. Der Kunde setzt die halbttransparente Datenbrille (Head-Mounted-Display) auf und sieht nun sowohl die Realität (Raum) als auch virtuell das Produkt. Farben, Detailänderungen, Modellvarianten ? alles per Mausclick im Blick des Kunden. Der Betrachter sieht das Produkt von allen Seiten, geht herum oder beugt sich darüber. Der Betrachter sieht keinen Film, sondern befindet sich in einer interaktiven Echtzeit-Präsentation. Durch das bereits ausgereifte und intuitiv nutzbare Autorenwerkzeug, kann der PAS-Kunde auf einfachste Weise seine 3D-Präsentation gestalten und umsetzen. Das minimiert die Erstellungskosten. Für Messen und Events, für den eigenen Showroom oder als echte Vertriebsunterstützung, der PAS schafft eine neue Dimension in der Produktpräsentation.

SkySails GmbH & Co. KG: Zugdrachen-Windantriebssystem